

osteuropa.lpb-bw.de > Baltikum > Litauen > Politisches System

## Politisches System



Seimas in Litauen. Foto: Marcin Białek, wikicommons, CC0 Public Domain

[Zum Originalbild](#) [Zur Bildlizenz](#)

## Verfassung



Litauisches Wappen

Litauens Verfassung wurde am 25. Oktober 1992 per Volksabstimmung angenommen und trat am 6. November 1992 in Kraft. Sie enthält einen ausführlichen Grundrechtskatalog und legt die Gewaltenteilung fest. Die Machtkompetenzen der zentralen Staatsorgane sind klar eingegrenzt. Nach westeuropäischem Vorbild ist die Institution eines Verfassungsgerichts vorgesehen.

## Präsident

Litauens Staatspräsident wird vom Volk gewählt und hat schon allein dadurch eine starke Machtstellung gegenüber dem Parlament und der Regierung. Hinzu kommt, dass er die Richtlinien der Außenpolitik festlegt, Einfluss auf die Wahl der obersten Richter hat und in bestimmten, von der Verfassung genau festgelegten Fällen das Parlament auflösen darf. Aus diesem Grund sprechen Politikwissenschaftler im Falle Litauens von einer parlamentarischen Demokratie mit Präsidialelementen. Die Amtszeit des Präsidenten beträgt fünf Jahre. Die Wiederwahl ist nur einmal möglich.

Die letzte Präsidentschaftswahl in Litauen fand im Mai 2014 statt.

## Parlament

Das Parlament, der Seimas, besteht aus 141 Abgeordneten, die alle vier Jahre gewählt werden. Ähnlich wie in Deutschland wird die Hälfte der Abgeordneten (70) durch Listenwahl nach den Prinzipien des Verhältniswahlrechts gewählt. Die andere Hälfte (71) muss sich in einer Direktwahl nach Mehrheitswahlrecht in ihren Wahlkreisen durchsetzen. Der Seimas verfügt über weitreichende Kompetenzen. Zum einen wacht er über die Arbeit der Regierung und kann mit absoluter Mehrheit der Stimmen einzelnen Ministern oder dem gesamten Kabinett das Misstrauen aussprechen. Zum anderen steht ihm das Recht zu, mit drei Fünfteln aller Stimmen neue Präsidentschaftswahlen zu beschließen und damit den amtierenden Präsidenten abzusetzen. Von Letzterem machte das Parlament am 06.04.2004 erfolgreich Gebrauch, als es den 2003 gewählten Rolandas Paksas des Amtes enthob, weil er in Korruptionsskandale verwickelt war.

Die aktuelle Regierung von Litauen wurde im Oktober 2016 gewählt. Die Regierung unter dem parteilosen Saulius Skvernelis bilden die Parteien Bund der Bauern und Grünen Litauens (LVŽS), sowie die Sozialdemokratische Partei Litauens (LSDP).

---

## Quellen:

*Stand der Überarbeitung: Januar 2018*

**Allgemeines**

Übersicht  
Geographie  
Geschichte  
Religion  
Sprache  
Nationalitäten  
Sinti und Roma  
EU-Beziehung  
Demokratie/  
Pressefreiheit  
Publikationen  
Links

**Baltikum**

Übersicht  
Litauen  
Lettland  
Estland  
Publikationen  
Links

**Ostmitteleuropa**

Übersicht  
Polen  
Tschechien  
Slowakei  
Ungarn  
Publikationen

**GUS-Staaten**

Übersicht  
Russland  
Weißrussland  
Ukraine  
Moldau  
Links

**Südosteuropa**

Übersicht  
Albanien  
Bosnien-Herzegowina  
Bulgarien  
Kosovo  
Kroatien  
Mazedonien  
Montenegro  
Rumänien  
Serbien  
Slowenien  
Publikationen  
Links

**Donaustrategie**

Übersicht  
Die Donau als Raum  
Die Strategie  
Zeittafel  
Publikationen/Links